



Preisträger des Bürgerpreises 2018 stehen fest – Preisverleihung am 28. Juni im Landtag

Beitrag

Die Preisträger des Bürgerpreises des Bayerischen Landtags im Jahr 2018 stehen fest. Die Jury unter Vorsitz von Landtagspräsidentin Barbara Stamm hat aus mehr als 100 Bewerbern zum Leitthema „Bayern leben Europa“ fünf Preisträger ausgewählt und zudem eine weitere Bewerbung besonders gewürdigt. 100 Jahre nach der Gründung des Freistaats engagiert sich beinahe jeder Zweite in Bayern ehrenamtlich. Diesen großartigen Einsatz wollte der Bayerische Landtag mit dem diesjährigen Preis besonders hervorheben.

Der erste Preis geht an die **Initiative Pulse of Europe Bayern** – Zeichen setzen für die Zukunft Europas. Pulse of Europe (engl. für „Europas Puls“) ist eine überparteiliche und unabhängige Bürgerinitiative, die 2016 in Frankfurt gegründet und in vielen bayerischen Städten wie München, Erlangen, Augsburg, Nürnberg, Aschaffenburg, Bayreuth, Regensburg, Rosenheim oder Würzburg aktiv ist. Ziel ist es, den europäischen Gedanken wieder sichtbar und hörbar zu machen und dabei Zeichen zu setzen für die Zukunft Europas. Es soll ein Beitrag geleistet werden, dass es auch in Zukunft ein vereintes, demokratisches Europa gibt, in dem die Achtung der Menschenwürde, Rechtsstaatlichkeit, freiheitliches Denken und Handeln, Toleranz und Respekt selbstverständliche Grundlagen unseres Gemeinwesens sind. Pulse of Europe geht in zahlreichen bayerischen Städten jeden ersten Sonntag im Monat für diese proeuropäischen Ziele auf die Straße und wird weithin unterstützt durch Musiker und Personen des öffentlichen Lebens. Die Auszeichnung ist ausdrücklich als Anerkennung für alle bayerischen Aktionen der Initiative gedacht und mit einem Preisgeld von 15.000 Euro verbunden.

Folgende zwei Bewerber erhalten je einen zweiten Preis:

Die Junge Aktion der Ackermann-Gemeinde – Europäische Begegnungen. Die Junge Aktion ist ein katholischer Jugendverband im BDKJ, der mit tschechischen und slowakischen Partnerverbänden Projekte und Begegnungen anbietet. Er steht für die Überzeugung, dass nur durch die politische Einigung Europas eine dauerhafte Überwindung von Nationalismen gelingen kann. Mit internationalen Jugendbegegnungen und Projekten wird seit Jahrzehnten Europa für junge Menschen erfahrbar gemacht. Schwerpunkt liegt auf den Kontakten in die östlichen EU-Staaten, insbesondere nach

Tschechien. Der persönliche Kontakt auf Augenhöhe zwischen jungen Menschen unterschiedlicher europäischer Länder ist ein zentrales Element der Veranstaltungen der Jungen Aktion der Ackermann-Gemeinde, insbesondere für Kinder und Jugendliche aus Mittel- und Osteuropa im Alter von 8 bis 26 Jahren. Seit 20 Jahren existieren etwa deutsch-tschechische Kinder- und Jugendfreizeiten in Haidmühle im Bayerischen Wald oder Sonderprojekte, wie die gemeinsame länderübergreifende Radtouren oder ein deutsch-tschechischer Tandemsprachkurs in Pilsen/Plzeň. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro.

Die **Europa-Union Augsburg** stellvertretend für die bayerischen Europa-Unionen. Der Kreisverband Augsburg der Europa-Union ist ein überparteilicher Verein mit knapp 100 Mitgliedern und organisiert vielfältige Veranstaltungen zum Thema Europa. Ziel ist ein Engagement für ein friedliches Europa und Völkerverständigung sowie die Sensibilisierung der Menschen für europäische Grundwerte. Ein wichtiges dauerhaftes Projekt ist die Organisation des Europatages am 9. Mai und der Europawoche. Ebenso lädt der Verein zu Europa-Stammtischen, zu denen die Botschafter des Landes eingeladen werden, das aktuell die Ratspräsidentschaft innehat, organisiert Podiumsdiskussionen zu Themen wie „TTIP“ oder „Sammelklagen“ und veranstaltet partnerschaftliche Events mit anderen Bürgerbewegungen. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro.

Zwei dritte Preise gehen an:

Das Europäische Netz in Sinzing – Wir brauchen Europa – Europa braucht uns

Ziele des Vereins sind die Förderung von interkulturellem Lernen, Schaffung von Geschichtsbewusstsein, Sensibilisierung für den europäischen Gedanken, Erzeugung von Solidarität, Euroskeptizismus verstehen und Diskutieren lernen, Abbau von Vorurteilen. Ebenso schafft der Verein Möglichkeiten in Sinzing und Umgebung, um gemeinsames Erleben von Freundschaft und Zusammenhalt zu fördern, so etwa durch verschiedene Europaaktionen während des Jahres an Schulen, Jugendaustausche u.a. Eine wichtige Veranstaltung ist beispielsweise die Begegnungswoche, die im August dieses Jahres mit ca. 100 Gästen aus Frankreich, Ungarn, Spanien und Rumänien und ca. 300 einheimischen Bürgerinnen und Bürgern stattfinden wird. Ebenso organisiert das Netzwerk alljährliche Begegnungen abwechselnd zwischen französischen, ungarischen, spanischen und deutschen Partnern mit altersspezifischen Programmen. Das Preisgeld beträgt 7.500 Euro.

Gemeinsam leben und lernen in Europa, Passau

„Im EHRENAMT gemeinsam mehr erreichen“ ist das Motto des Vereins Gemeinsam leben und lernen in Europa. Er motiviert und unterstützt Menschen, sich ehrenamtlich für unsere Gesellschaft zu engagieren.

Ziel ist es, durch Integration und Inklusion jedem Menschen die Möglichkeit zu geben, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Es werden Projekte entwickelt und umgesetzt, mit denen Toleranz, Vielfalt und Chancengleichheit gefördert werden sollen. Der Verein arbeitet regional im ostbayerischen Raum und tauscht sich mit Partnern in ganz Deutschland und Europa aus, um von- und miteinander zu lernen. In gemeinsamen Projekten und durch Freiwilligenaustausch soll das Ehrenamt in ganz Europa gestärkt werden. Junge Freiwillige des Vereins sind „Youth ambassadors“ bei Volonteuropa. Typische Aktionen des Vereins sind lokale Projekte wie „Kinder – Erleben – Kulturen“, ein internationaler Frauentreff, Ehrenamtsschulungen, Filmreihen und Ausstellungen wie „Europa lächelt“, sowie Austauschprojekte mit Studierenden aus und nach Tschechien. Das Preisgeld

beträgt 7.500 Euro.

Mit einer **besonderen, nicht dotierten Würdigung** ehrte die Jury den **98-jährigen Initiator der Städtepartnerschaft Grafing b. München / St. Marcellin (Frankreich), Dr. Adalbert Mischlewski**, der sich seit Jahrzehnten für die deutsch-französische Aussöhnung und Begegnung einsetzt und u.a. Initiator der Städtepartnerschaft zwischen Grafing bei München und St. Marcellin/Frankreich ist, die seit 1993 besteht. Dr. Mischlewski war während des Zweiten Weltkriegs in Frankreich im Flugmeldedienst eingesetzt. Nach dem Krieg setzte er sich in seinem Beruf als Lehrer und darüber hinaus für die Aussöhnung ein. Er ist bis heute um die deutsch-französische Freundschaft bemüht und betont dabei besonders, dass Europa nicht nur eine blühende Wirtschaft, sondern auch die Werte der Humanität, der Ethik und der Spiritualität brauche. Die Partnerschaft, die Dr. Mischlewski initiiert hat, beinhaltet regelmäßige Begegnungen zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Austausch von Schülern und Praktikanten, jährliche Begegnung von Wandervereinen, die abwechselnd eine Region im Nachbarland erkunden, gemeinsame Konzerte, Ausstellungen und Variétéveranstaltungen oder die Organisation von Jugendlagern abwechselnd in Frankreich, Deutschland und Rumänien.

Bis zum 9. März 2018 konnten sich Initiativen und Bündnisse bewerben, die sich ehrenamtlich für die europäische Verständigung einsetzen. Die Ausschreibung zielte dabei sowohl auf Projekte ab, die sich vor dem Hintergrund der aktuellen Umbruchsphase in Europa für Aufbruchsstimmung einsetzen, als auch auf Initiativen, die bereits seit vielen Jahren in ganz unterschiedlichen Bereichen das europäische Haus bauen helfen, etwa durch Partnerschaften oder gemeinsame Projekte.

Die Preisträger für den mit insgesamt 50.000 Euro dotierten Preis wählte eine unabhängige Jury unter Vorsitz von Landtagspräsidentin Barbara Stamm aus. Die Preisverleihung findet am Donnerstag, 28. Juni 2018 im Bayerischen Landtag statt.

Alle Fragen rund um den Bürgerpreis beantwortet Ihnen gerne Frau Andrea Ulrich, Bayerischer Landtag | Landtagsamt, Maximilianeum, 81627 München, Tel. 089/4126-2438, Fax. 089/4126-1438 oder buergerpreis-bayern2018(at)bayern.landtag.de.



Kategorie



1. Gastronomie

Schlagworte

1. München-Oberbayern